

12.06.2025 – 20:49 Uhr

Melanesische Staatsoberhäupter kündigen weltweit größtes, von Einheimischen geführtes Meeresschutzgebiet an

Nice, Frankreich (ots/PRNewswire) -

Auf der UN Ocean Conference kündigten die Regierungen der Salomonen und Vanuatu ihre Absicht an, das Melanesian Ocean Reserve zu gründen, um die angestammten Gewässer, Heimatländer und Völker des südwestlichen Pazifiks zu schützen. Das Gebiet ist eine der artenreichsten Meeresregionen der Welt. Sein Schutz wird die wirtschaftliche und kulturelle Lebensfähigkeit hunderter indigener Völker sichern und gleichzeitig die globalen Ziele in den Bereichen Klima, biologische Vielfalt und Ozeane fördern.

Das Melanesian Ocean Reserve wird das erste multinationale Meeresschutzgebiet der Erde sein, das unter indigener Führung steht. Nach seiner Fertigstellung wird er sich über mindestens 6 Millionen Quadratkilometer Ozean und Inseln erstrecken - ein Gebiet so groß wie der Amazonas-Regenwald. Es wird die nationalen Gewässer der Solomon Islands, Vanuatus und Papua-Neuguineas umfassen und an die geschützten Gewässer der Ausschließlichen Wirtschaftszone Neukaledoniens anschließen.

"Seit Jahrtausenden sind die indigenen Völker Melanesiens die weisesten und effektivsten Verwalter dieser heiligen Gewässer. Deshalb haben sich die Regierungen Melanesiens zusammengetan, um ein beispielloses Meeresschutzgebiet zu schaffen, das unsere Identität, unsere Lebensgrundlagen und unsere spirituellen Verbindungen würdigt", sagte der Premierminister der Salomonen, Jeremiah Manele.

"Es ist ein Ziel unserer nationalen Meerespolitik, diesen grenzüberschreitenden Korridor des traditionell verwalteten Meeresraums zwischen unseren Ländern einzurichten, und wir freuen uns, dass dies nun geschieht", sagte Vanuatus Umweltminister Ralph Regenvanu. "Das Melanesian Ocean Reserve wird den Regierungen und Völkern Melanesiens die Möglichkeit geben, viel mehr zu tun, um unsere angestammten Gewässer vor denen zu schützen, die ohne Rücksicht auf unseren Planeten und seine Lebewesen fördern und ausbeuten. Wir hoffen, dass unsere indigene Verantwortung für dieses riesige Reservat Impulse für ähnliche Initiativen in der ganzen Welt geben wird".

Obwohl die heutige formelle Ankündigung von den Regierungen von Vanuatu und den Salomonen gemacht wird, erwarten die Regierungen von Papua-Neuguinea und Neukaledonien den Beitritt zum Melanesian Ocean Reserve.

Heute zeigen die Salomonen und Vanuatu ihre Bereitschaft, sich zu verpflichten, ihre gesamten archipelagischen Gewässer und darüber hinausgehende Gebiete in das Melanesian Ocean Reserve einzubringen. Infolgedessen werden sie in diesen Gewässern nur nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten zulassen, die mit den Werten der indigenen Bevölkerung in Einklang stehen.

Das melanesische Ozeanreservat ist die Idee zweier hoch angesehener indigener Führer, die sich zum ersten Mal trafen und auf der Tagung des Übereinkommens über die biologische Vielfalt in Cali, Kolumbien, im vergangenen Jahr begannen, den Plan zu entwerfen:

- Der ehrenwerte Trevor Mahaga, Minister für Umwelt, Klimawandel, Katastrophenmanagement und Meteorologie der Salomonen
- Der ehrenwerte Ralph Regenvanu, Vanuatus Minister für Anpassung an den Klimawandel, Energie, Umwelt, Meteorologie, Georisiken und Katastrophenmanagement

Die Minister Mahaga und Regenvanu konkretisierten das Konzept des melanesischen Ozeanreservats gemeinsam mit Jelta Wong, dem Minister für Fischerei und Meeresressourcen von Papua-Neuguinea, und mit Unterstützung der gemeinnützigen Organisationen Nia Tero und Islands Knowledge Institute (IKI).

[Nia Tero](#), das von einem indigenen CEO und einem mehrheitlich indigenen Vorstand geleitet wird, ist ein globaler Vermittler von Direktfinanzierungen für indigene Völker. "Diese melanesischen Führungspersönlichkeiten verleihen der Hoffnung aller ozeanischen Völker eine Stimme - den Traum und das Wissen unserer Vorfahren in der heutigen Zeit voll zur Geltung zu bringen und sich so um den Ozean und unseren Planeten zu kümmern, wie es ihnen gebührt", sagte der Geschäftsführer von Nia Tero, 'Aulani Wilhelm.

Das Islands Knowledge Institute, das von dem auf den Salomonen ansässigen indigenen Ökologen Dr. Edgar Pollard geleitet wird, war der Hauptinitiator der Melanesian Ocean Reserve-Initiative, indem es tiefgreifende Gespräche zwischen den Führern der Länder unterstützte und ein Gefühl für motivierenden Fortschritt förderte. "Das Melanesian Ocean Reserve hat sich von einer Idee zu einer mächtigen Plattform unter den melanesischen Führern entwickelt, weil es an eine unmissverständliche Wahrheit in ihrem Leben anknüpft: dass der beste Schutz darin besteht, den Ozean im tiefsten Sinne des Wortes als unser Zuhause zu betrachten", sagte Dr. Pollard. "Die Begeisterung und Inspiration, die das Melanesian Ocean Reserve antreibt, rührt von der Möglichkeit her, diese Beziehung im Kontext unserer Länder auf jeder Ebene - vom Stamm über das Dorf bis zum Staat - zu verwirklichen."

Weitere Informationen: www.MelanesianOcean.org

Presseanfragen:

Press@MelanesianOcean.orgFoto -

https://mma.prnewswire.com/media/2709241/IKI_Ulawa_Island__Circle_of_Fishermens_Canoe_catching_fish_within_a_school_of_fish__Su_umoli_Village.jpg

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/2709239/IKI_Map_of_Melanesian_Ocean_Reserve.jpg

Foto -

https://mma.prnewswire.com/media/2709240/IKI_Melanesian_Ocean_Reserve_Solomon_Islands_Vanuatus_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/melanesische-staatsoberhaupter-kundigen-weltweit-groWtes-von-einheimischen-gefuhrtes-meeresschutzgebiet-an-302480572.html>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100102338/100932548> abgerufen werden.